



Informationsblatt der Gemeinde Alesheim

Nr. 01/2019 vom 08. März 2019

Heute lesen Sie:

1. Veranstaltungskalender der Vereine 2019
 2. Neuer Gemeindearbeiter
 3. Erwerb des ehemaligen Raiffeisen-Gebäudes in Alesheim
 4. Kernweg Wachenhofen - Theilenhofen
 5. Dank an Christbaumspender
 6. Grundstückserwerb
 7. Notfallmappe des Landratsamtes Weißenburg-Gunzenhausen
 8. Eine Information des Landratsamtes Weißenburg-Gunzenhausen: Hier kriegt man sein Fett weg
 9. Geänderte Öffnungszeiten an den Recyclinghöfen
- Veranstaltungshinweise/Termine

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

"Rettet die Bienen" - dieser eingängige Slogan, der dem Antrag auf ein Volksbegehren in Bayern vorangestellt war, hat in den letzten Wochen eine kontroverse öffentliche Debatte in Gang gesetzt. Mit teilweise großer Härte prallten Befürworter und Gegner des Begehrens aufeinander.

Unbestritten ist die Tatsache, dass unsere moderne Industrie- und Agrargesellschaft in der Vergangenheit zu wenig Rücksicht auf die begrenzten natürlichen Ressourcen genommen hat und noch immer nicht nimmt. Der Verbrauch von endlichen fossilen Bodenschätzen, wie z. B. Erdöl, Kohle oder seltenen Erden zur Erzeugung von Industriegütern, ist dabei nur ein Aspekt. Für deren Verbrauch gibt es zumindest ansatzweise einen Marktwert, der die Begrenztheit dieser Güter widerspiegelt. Die Verwendung anderer lebensnotwendiger Existenzgrundlagen, wie saubere Luft, reines Trinkwasser oder gesunde Böden, wird hingegen bisher bei weitem nicht verursachergerecht eingepreist. Während die Profite in den Industriegesellschaften individualisiert sind, werden die Kosten für entstehende Umweltschäden häufig ignoriert oder der Allgemeinheit aufgebürdet. Lange bekannt, werden die Folgen dieses kurzsichtigen Handelns zwischenzeitlich immer deutlicher sichtbar. Die Auswirkungen der Umweltverschmutzung und des Klimawandels sind in unserem unmittelbaren Lebensumfeld angekommen. Deutlich wird dies auch im Rückgang der Artenvielfalt in unseren heimischen Naturräumen. Viele Insekten, Vögel und Wildtiere sind in den vergangenen Jahren still und heimlich verschwunden. Dies wird ernsthaft weder von den Befürwortern noch den Gegnern des Volksentscheids bestritten. Die Bienen (im ursprünglichen Kontext des Volksbegehrens wurde hier übrigens vorrangig an die Wildbienen gedacht) sind hier nur der emotionale Aufhänger für die Vielzahl der betroffenen Arten. Allein die Landwirtschaft für den Artenrückgang in Bayern verantwortlich zu machen, ist allerdings unredlich. Von den Initiatoren des Begehrens wurde dies auch ausdrücklich nicht als Ziel der Kampagne genannt. Die vorgesehenen gesetzlichen Neuregelungen würden teilweise massiv in die Bewirtschaftungsrechte der im Eigentum der Landwirte stehenden Flächen eingreifen. Diese weitere staatliche Bevormundung bei der zukünftigen Nutzung ihrer wichtigsten Betriebsgrundlagen stößt verständlicherweise auf wenig Gegenliebe beim Berufsstand.

Der starke Zuspruch, den das Volksbegehren in der bayerischen Bevölkerung gefunden hat, wird weder von der Landwirtschaft noch von der Politik ignoriert werden können. Es bleibt zu hoffen, dass der zwischenzeitlich eingerichtete "runde Tisch" mit Vertretern aller beteiligten Gruppierungen einen Konsens herstellen kann, der alle Teilnehmer zufrieden stellt und zudem die dringend notwendigen Verbesserungen für unsere heimische Flora und Fauna bewirkt.

Was die Gemeinde bzw. jeder Einzelne von uns zur Verbesserung der gegenwärtigen Situation beitragen kann, darüber würde ich gerne mit Ihnen bei den Frühjahrs-Bürgerversammlungen diskutieren, die Anfang April in allen vier Gemeindeteilen stattfinden werden. Sie sind herzlich eingeladen. Die genauen Termine und Anfangszeiten finden sie unter den Veranstaltungshinweisen am Ende dieses Blattes.

Alesheim, im März 2019

Schuster, 1. Bürgermeister

1. Veranstaltungskalender der Vereine 2019

Unter der bewährten Federführung von Amadeus Meyer haben die örtlichen Vereine und Organisationen den aktuellen Veranstaltungskalender für 2019 erstellt.

Die Druckausgabe wurde von der Werbeagentur P&R Weißlein aus Alesheim finanziert und zwischenzeitlich an alle Haushalte verteilt.

Sie finden den Planer auch auf der Homepage der Gemeinde unter www.alesheim.de

2. Neuer Gemeindearbeiter

Zum 01.02.2019 hat Herr Manuel Hemmeter seine Arbeit als neuer Gemeindearbeiter aufgenommen. Er tritt die Nachfolge des im vergangenen Jahr überraschend verstorbenen Rudolf Schleußinger an.

Die Gemeinde heißt ihn herzlich willkommen und hofft auf eine gute und langjährige Zusammenarbeit.

Unser Bild rechts zeigt Manuel Hemmeter mit 1. Bürgermeister Manfred Schuster.



3. Erwerb des ehemaligen Raiffeisen-Gebäudes in Alesheim

Der Gemeinderat hat sich für den Kauf des ehemaligen Alesheimer Raiffeisen-Gebäudes entschieden. Damit können Geldautomat und Kontoauszugsdrucker zumindest bis auf weiteres im Gebäude verbleiben und von den örtlichen Kunden genutzt werden.

Mit Fördermitteln des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken soll der Umbau des Gebäudes in ein *Bürgerhaus* erfolgen, das für Vereins- und kulturelle Veranstaltungen genutzt werden kann. Auch den *Seniorenberatern* und einer geplanten *Nachbarschaftshilfe* werden die Räume zur Verfügung stehen.

Im Gespräch sind zudem die Einrichtung einer Bäckereiverkaufsstelle *mit Tages Café* oder eines *Dorfladens*. Dies wäre auch unter Federführung eines Vereins bzw. örtlicher Akteure möglich. Hier sind allerdings noch weitere Verhandlungen notwendig.

Andere Verwendungsvorschläge von Seiten der örtlichen Vereine und Organisationen nimmt der Gemeinderat gerne entgegen.

Im Bankgebäude befindet sich derzeit noch ein gut erhaltener Tresor (siehe Foto rechts), der von der Raiffeisenbank unentgeltlich abgegeben wird. Allerdings muss der Abtransport zeitnah durch den Übernehmer erfolgen.



4. Kernweg Wachenhofen - Theilenhofen

Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich in den nächsten Wochen begonnen werden. Die Ortsverbindungsstraße wird ab Baubeginn für ca. zwei Monate komplett gesperrt bzw. zumindest nur noch eingeschränkt nutzbar sein. Für zu erwartende Verkehrsbeeinträchtigungen bittet die Gemeinde Alesheim schon heute um Verständnis.

Es handelt sich um die erste konkrete Maßnahme der Flurneuordnung Wachenhofen, die unter Federführung und mit Fördermitteln des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken erfolgt. Ausführendes Unternehmen ist die Firma Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH aus Fremdingen.

5. Dank an Christbaumspender

Die beiden stattlichen Christbäume, die die Gemeinde während der Advents- und Weihnachtszeit in Alesheim und in Trommetsheim aufgestellt hat, wurden nicht im Wald geschlagen, sondern von den Familien Werner Meier aus Alesheim und Hermann Amslinger aus Trommetsheim zur Verfügung gestellt. Die Bäume mussten Baumaßnahmen weichen bzw. waren für ihre innerörtlichen Standorte zu groß geworden.

Den Dank an die Spender des Jahres 2018 verbindet die Gemeinde Alesheim mit der Bitte, sich ggf. rechtzeitig mit einem der Gemeinderäte oder mit mir in Verbindung zu setzen, falls Sie über einen geeigneten Christbaum für 2019 verfügen.

6. Grundstückserwerb

Die Gemeinde Alesheim ist ständig am Erwerb von Bauerwartungsland bzw. landwirtschaftlichen Flächen interessiert, die für Tauschzwecke eingesetzt werden können.

Bitte wenden Sie sich an 1. Bürgermeister Schuster (09146/221) oder Herrn Christian Wittmann vom Bauamt der VGem Altmühltal (Telefon 09146/94294-24), wenn Sie über geeignete Flächen verfügen und Verkaufsabsichten bestehen. Sie erhalten zeitnah ein konkretes Angebot. Vertraulichkeit wird zugesichert.

Die Bereitstellung erschwinglicher Baugrundstücke ist eine entscheidende Voraussetzung, um junge Familien vor Ort halten zu können.

7. Notfallmappe des Landratsamtes Weißenburg-Gunzenhausen

Das Landratsamt hat für die Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis eine Notfallmappe zur privaten Vorsorge erstellt und den Seniorenwegweiser neu aufgelegt. Beide Unterlagen sind am Empfang des Landratsamtes kostenlos erhältlich.

Die Notfallmappe besteht aus einem Notfallheft, aus Formularen für Vorsorgevollmacht, Patienten- und/oder Betreuungsverfügung, Vordrucke für ein handschriftliches Testament und persönliche Ergänzungen sowie einem Notfallpass für den Geldbeutel.

8. Eine Information des Landratsamtes Weißenburg-Gunzenhausen:

Hier kriegt man sein Fett weg

Alle 21 Wertstoffhöfe sowie die beiden Recyclinghöfe im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen nehmen Altfett an. Aus altem Frittier- oder Gänsefett wird Biodiesel.

Den Sammelbehälter gibt man gemeinsam mit dem Altfett in das Sammelfass. Ein Ausleeren, wie es noch bis vor einigen Jahren nötig war, ist überflüssig. Die einzigen Regeln: Keine Glasbehälter in das Sammelfass geben, denn Scherben behindern die Aufarbeitung und die Sammelgefäße müssen offen sein, damit sie beim Entsorger geleert werden können. Auch überlagerte Margarine, das Öl von eingelegtem Käse, Gemüse- oder Fischreste können im Fett enthalten sein. Panade- oder Fleischfasern im Bratenfett stören den Ablauf nicht. Salatsöen oder Mineralöle dürfen wiederum nicht in das Altfettfass gegeben werden. Aus Gänsefett wird Biodiesel.

Das gesammelte Altfett wird von der Fa. Lesch aus Thalmässing abgeholt und weiterverarbeitet. In mehreren Filtrier- und Reinigungsgängen werden Grobstoffe und Wasseranteile entfernt. Im Anschluss geht das vorbehandelte Altfett an einen Biodiesel-Hersteller. Hier wird durch einen chemischen Prozess, der Umesterung, aus pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen Biodiesel gewonnen. Der Anteil unseres Brat- und Frittierfettes ist zwar nicht der Hauptanteil am Biodieselzusatz, aber immerhin: Wer sein Altfett zum Wertstoff- oder Recyclinghof bringt, trägt ein Stück zum Ressourcenschutz bei und hält die Kanalisation sauber. Denn Altfett in der Toilette oder im Abguss verursachen jedes Jahr hohe Kosten, die für die Reinigung der Kanalisation aufgebracht werden müssen.

9. Geänderte Öffnungszeiten an den Recyclinghöfen

Zum 01. Januar 2019 gelten für die beiden Recyclinghöfe in Gunzenhausen und Weißenburg sowie für die Wertstoffhöfe in Pleinfeld und Treuchtlingen andere Öffnungszeiten.

Recyclinghof Gunzenhausen und Weißenburg	
Di, Mi, Fr:	08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Do:	08.30 - 13.30 Uhr
Sa:	08.30 - 13.00 Uhr

Wertstoffhof Treuchtlingen	
Mi, Fr:	08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Sa:	08.30 - 13.00 Uhr

Wertstoffhof Pleinfeld	
Di:	13.30 - 17.00 Uhr
Do:	08.00 - 13.30 Uhr
Sa:	08.00 - 13.00 Uhr

www.landkreis-wug.de **abfallwirtschaft**

Veranstaltungshinweise/Termine

- 08.03.2019 FFW Störzelbach, Generalversammlung mit Wahlen, 20:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
- 09.03.2019 FFW Trommetsheim, Generalversammlung mit Wahlen, 19:30 Uhr, Kellerwirt Reissig
- 11.03.2019 Landfrauentag, 13:00 Uhr, Stadthalle Treuchtlingen
- 14.03.2019 Gemeindehaus-Café, 14:00 Uhr, Vortrag über die Wülzburg
- 16.03.2019 Jahreshauptversammlung der Dorfg Jugend Trommetsheim, 19:00 Uhr, Kellerwirt Reissig

- 17.03.2019 Königsschießen des Schützenvereins Alesheim, ab 11:00 Uhr
- 23.03.2019 Kinderaktion des Obst- und Gartenbauvereins Alesheim-Störzelbach
Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Trommetsheim, 20:00 Uhr, Schützenhaus
- 26.03.2019 Frauenfrühstück "Was Oma noch wußte", 09:00 Uhr, Gemeindehaus Alesheim
- 29.03.2019 Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Alesheim-Störzelbach, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Alesheim
- 02.04.2019 Aktion "Ausgroosd werd", Obst- und Gartenbauverein Alesheim-Störzelbach
- 04.04.2019 Bürgerversammlung Störzelbach, 20:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus**
- 05.04.2019 Bürgerversammlung Alesheim, 20:00 Uhr, Gasthaus Conrad**
- 06.04.2019** Frühjahrsaktion Gartenbau- und Verschönerungsverein Wachenhofen, 09:00 Uhr
Bürgerversammlung Trommetsheim, 20:00 Uhr, Schützenhaus
- 08.04.2019 Bürgerversammlung Wachenhofen, 19:30 Uhr, Gasthaus Auernheimer**
- 09.04.2019 Gemeindehaus-Café, 14:30 Uhr, Gemeindesaal Trommetsheim "Aktuelle Informationen aus der Gemeinde"
- 13.04.2019 Pflanzenpflege um Gemeindehaus und Friedhof in Trommetsheim, 09:00 Uhr
Kinderaktion des Obst- und Gartenbauvereins Alesheim-Störzelbach
- 26.04.2019 Sondermüllaktion am Sportplatz Alesheim, 11:00 Uhr - 12:00 Uhr
- 27.04.2019 FFW Trommetsheim, Ablegung Leistungsprüfung, 17:30 Uhr
- 28.04.2019 Konfirmation in Alesheim, 09:30 Uhr
Pflanzentauschbörse Trommetsheim, 15:00 Uhr, bei Stöhr Hermann und Wilma im Birkenweg
- 30.04.2019 Maibaumaufstellen / Walpurgisnacht
- 01.05.2019 Posaunenchor-Frühschoppen in Alesheim ab 10:00 Uhr bei Reutelhuber Karl
Maitanz der ELJ um 14:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen
Maiwanderung des Gartenbau- und Verschönerungsvereins Wachenhofen, Start 10:00 Uhr
- 05.05.2019 Konfirmation in Trommetsheim, 09:30 Uhr
- 11.05.2019 Kinderaktion des Obst- und Gartenbauvereins Alesheim-Störzelbach
- 12.05.2019 Muttertag
- 14.05.2019 Gemeindehaus-Café, 14:00 Uhr, Gemeindehaus Alesheim
- 26.05.2019 Europawahl
- 30.05.2019 Sportverein Alesheim - Wandertag
Regionalgottesdienst auf der Sophienhöhe, 09:30 Uhr



Die Kommunale Bürgerstiftung Alesheim

unterstützt und fördert die Kultur und das Gemeinwohl im Gemeindebereich in vielfältigster Weise und will damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer dörflichen Lebensqualität leisten.

Bankverbindung Kommunale Bürgerstiftung Alesheim:
Sparkasse Mittelfranken-Süd - IBAN: DE7976450000000333666



Standort des Defibrillators:

*in Alesheim: Raiffeisenbank, Weimersheimer Straße 3
in Trommetsheim: Feuerwehrhaus, Kaiselgasse 2*

Bürgersprechstunden

Die wöchentlichen Bürgersprechstunden finden **jeweils am Donnerstag** wie folgt statt:

in Alesheim von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr in der **Gemeindekanzlei, Kirchengasse 1**

in Trommetsheim von 19:00 Uhr – 20:00 Uhr im **alten Schulhaus, Kirchstraße 9.**

Gemeindekanzlei Alesheim, Kirchengasse 1, 91793 Alesheim

Tel.: 09146/221 (1. Bürgermeister Schuster) - info@alesheim.de - www.alesheim.de